



# Hygieneplan der Lindenschule Kriftel während der Pandemie

(in Anlehnung an den Hygieneplan des HKM und die Hygieneempfehlungen des MTK)

## Allgemeines

- Es gelten weiterhin die aktuellen Kontaktbegrenzungen und das Abstandsgebot von 1,5 Metern. Von Umarmungen und ähnlichen Begrüßungsformen ist abzusehen.
- Nur Personen ohne Krankheitssymptome dürfen die Schule betreten/besuchen.
- Alle am Schulleben Beteiligten, sowie Besucher, Lieferanten oder Handwerker tragen auf dem Schulgelände eine Alltagsmaske. Im Klassenzimmer darf die Maske abgesetzt werden.
- Besucher müssen einen Termin vereinbaren und einen Auskunftsbogen ausfüllen.

## Ankunft an der Lindenschule

- Um die Ankunft in der Schule zu entzerren, gibt es eine Gleitzeit. Die Kinder gehen morgens direkt in ihre Klassen.
- Die Treppen werden rechts nach oben und nach unten gegangen.
- Bevor die Kinder sich auf den Platz setzen, müssen die Hände gewaschen werden.
- Eltern begleiten ihre Kinder nicht in den Klassenraum, sondern verabschieden sich vor dem Schulgelände von ihrem Kind. Gleiches gilt für das Abholen.

## Aufklärung der Schüler

- Die Schüler\*innen werden in altersgerechter Sprache über die Erkrankung und deren Folgen und über die daraus resultierenden Verhaltensregeln während der Schulzeit informiert. Die Lehrpersonen üben die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen ein.

## Unterricht und Verhalten in der Schule

- Während des Unterrichts bleiben die Türen nach Möglichkeit geöffnet.
- In jedem Klassenzimmer gibt es Seife und Einmalhandtücher.
- Die Lehrkraft führt alle 30 Minuten eine Stoßlüftung mit kompletter Öffnung der Fenster durch.
- Es gibt eine feste Sitzordnung. Die Plätze werden nicht getauscht.
- Gruppen- oder Partnerarbeit können eingeschränkt stattfinden.
- Sport und Musik können eingeschränkt stattfinden. Singen ist nur im Freien erlaubt. Direkte körperliche Kontakte werden auf das sportartspezifisch notwendige Maß reduziert.
- Die Schüler\*innen dürfen sich selbst oder anderen nicht ins Gesicht fassen. Finger oder Stifte dürfen nicht in den Mund genommen werden.
- Lernutensilien, Essen oder Trinken dürfen nicht untereinander getauscht werden.



- Auf Geburtstagskuchen oder Ähnliches wird verzichtet.
- Bei plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl sollen sich die Schüler\*innen sofort bei ihrer Lehrkraft melden. Die Eltern werden von der Lehrkraft verständigt und das Kind wartet unter Aufsicht in einem separaten Raum bis zur Abholung durch die Eltern.
- Die Pausen verbringen die Kinder in festgelegten Pausenzonen in ihrer Lerngruppe.
- Nach der Pause, nach niesen oder husten in die Handflächen und dem Naseputzen waschen sich alle Kinder die Hände.
- Absichtliches Ignorieren der Hygienemaßnahmen wird nicht geduldet.

### **Toilettenregelung**

- In jeder Toilettenanlage gibt es Seife und Handtuch.
- Die Toilettenräume dürfen nur mit Maske betreten werden, auf Abstand ist zu achten.
- Je nach Lage des Klassenzimmers wird der nächstgelegene Eingang und auch nur die nächstgelegene Toilette genutzt.

### **Unterrichtsende**

- Die Schüler\*innen verlassen den Unterricht einzeln und gehen direkt nach Hause oder warten auf ihrem Platz auf die zuständige Person (Ganztag/Hort), die sie abholt.

### **Zusatz:**

#### **Händehygiene** (nach allg. Vorgaben und siehe Anlage der BzgA)

- Händewaschen vor Betreten des Klassenzimmers, vor dem Essen, nach Toilettenbenutzung sowie nach Niesen und Husten.
- Richtiges Händewaschen wird geübt.

#### **Husten- und Niesetikette**

- Niesen und Husten am besten in ein Einwegtaschentuch, welches nach einmaliger Verwendung in einem Mülleimer entsorgt wird.
- Ist kein Einwegtaschentuch verfügbar, sollte in die Armbeuge gehustet oder geniest werden. Dabei sollte man sich von anderen Personen abwenden.
- Nach jedem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen.